

acrevis Bank AG: Gut unterwegs im ersten Halbjahr 2025

Das erste Semester 2025 verlief für die regional verankerte acrevis Bank AG mit Sitz in St.Gallen und sieben weiteren Niederlassungen zwischen Bodensee und Zürichsee positiv: Die Kundenausleihungen stiegen um 1.3 % auf CHF 4.2 Mrd., die Assets under Management ebenfalls um 1.3 % auf CHF 9.9 Mrd. und das Depotvolumen um 2.4 % auf CHF 6.0 Mrd. Der Kommissionsertrag aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft erhöhte sich deutlich um 8.9 % auf CHF 13.6 Mio. Neben diesem kontinuierlichen Wachstum der Geschäftsvolumen wurden zukunftsgerichtete Weiterentwicklungen erfolgreich vorangetrieben – stets mit dem Ziel, den mehr als 57'000 Kundinnen und Kunden Mehrwerte bieten zu können.

Für die ersten sechs Monate des Jahres 2025 weist die acrevis Bank mit CHF 12.7 Mio. einen im Vergleich zum Vorjahr um 7.8 % tieferen Semestergewinn aus.

Zinsen unter Druck

Ausschlaggebend dafür ist die Zinsentwicklung: Im Vorjahressemester lagen die Leitzinsen der Schweizerischen Nationalbank SNB noch zwischen 1.25 % und 1.75 %. Im Laufe der letzten zwölf Monate hat die SNB die Zinsen mehrfach gesenkt, letztmals im Juni auf 0 %. Entsprechend negativ wirkte sich dies für die Banken aus. Die acrevis Zinserträge (minus CHF 10.8 Mio. auf CHF 30.6 Mio.) reduzierten sich rascher als die Zinsaufwände (minus CHF 7.5 Mio. auf CHF 7.9 Mio.). In der Folge schrumpfte der Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft um 12.6 % bzw. CHF 3.4 Mio. auf CHF 23.6 Mio. Im langfristigen Vergleich ist das Semesterergebnis 2025 noch immer erfreulich und liegt klar über demjenigen von 2022, als letztmals ein so tiefes Zinsniveau herrschte. Ebenfalls erfreulich gestaltet sich die Entwicklung der Wertberichtigungen. Bei einer unverändert vorsichtigen Risiko- und Bewertungspolitik ergab sich für acrevis netto keine Notwendigkeit für zusätzliche Wertkorrekturen.

Starkes Kommissionsergebnis

Herausragend war in der ersten Jahreshälfte 2025 die anhaltend positive Entwicklung des Kommissions- und Dienstleistungsgeschäfts (plus 5.8 % auf CHF 14.4 Mio.). Der Erfolg aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft stieg aufgrund des höheren Geschäftsvolumens (plus CHF 1.1 Mio. oder 8.9 %). Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft sank aufgrund der sinkenden Zinsdifferenz des Schweizer Frankens zu den Fremdwährungen und der tieferen Kundenaktivitäten um CHF 0.4 Mio., während sich der übrige ordentliche Erfolg aufgrund des erfolgreichen Geschäftsverlaufs der Tochterfirma Finanz-Logistik AG um CHF 0.2 Mio. erhöhte.

Kosten reduziert

Dem um CHF 2.3 Mio. tieferer Bruttoertrag von CHF 42.7 Mio. steht ein um CHF 0.8 Mio. bzw. 2.8 % tieferer Geschäftsaufwand von CHF 26.7 Mio. gegenüber. Während der Sachaufwand stabil gehalten werden konnte, reduzierte sich der Personalaufwand (um CHF 0.8 Mio. auf CHF 13.7 Mio.), dies infolge weniger Mitarbeitender (für Projekte) sowie tieferer Abgrenzungen für Gewinnbeteiligungen.

Stabile Bilanz

Die Bilanz der acrevis Bank zeichnet sich weiterhin durch äusserst robuste Kennzahlen aus. «Sowohl die Kapitalquote (18.33 % gegenüber 18.45 % per Ende 2024) als auch der Kundenausleihungsdeckungsgrad (88.9 % gegenüber 90.5 % per Ende 2024) befinden sich auf einem sehr guten Niveau», hält Stephan Weigelt, Präsident des Verwaltungsrates, fest. Die Bilanzsumme hat sich um 1.1 % auf CHF 5.1 Mrd. erhöht, was primär auf die gewachsenen Ausleihungen und zusätzlich aufgenommene Pfandbriefdarlehen zurückzuführen ist. Die Kredit- und Zinsrisiken sind im Branchenvergleich unverändert tief.

Zukunftsorientierte Projekte

«Für eine nachhaltig erfolgreiche Entwicklung der acrevis Bank sind nicht nur die Zahlen, sondern auch kundenorientierte Weiterentwicklungen zentral», betont Dr. Michael Steiner, Vorsitzender der Geschäftsleitung: «Dazu gehören Investitionen in die digitalen und physischen Kundenkontaktpunkte sowie in unsere Dienstleistungen und Produkte.» Im ersten Semester 2025 wurden diesbezüglich verschiedene Projekte vorangetrieben. Unter anderem wurde an der neuen Electronic- und Mobile-Banking-Lösung gearbeitet, welche acrevis ab Herbst 2025 einführt. Die modernisierte Plattform bringt viele Vorteile, sodass die Kundinnen und Kunden ihre Finanzen zu Hause und unterwegs künftig noch intuitiver und effizienter sowie unverändert sicher verwalten können. Anfang 2025 wurde das neue Kontosortiment mit attraktiven Paketlösungen aus Konto, Debit Mastercard und digitalen Services wie der Spar- und Anlage-App Kaspar&acrevis eingeführt. Damit konnte das Kontoangebot noch stärker auf die vielfältigen individuellen Bedürfnisse abgestimmt werden. «Die persönliche Beratung bleibt zentral – wir begleiten unsere Kundinnen und Kunden weiterhin umfassend», so Michael Steiner. Etwa in der neu gebauten Niederlassung Lachen, die im Mai 2025 eröffnet wurde. «acrevis ist und bleibt die Bank fürs Leben und die Bank vor Ort – in einem neuen, einladenden Haus, das im modernen Drei-Zonen-Konzept mehr Platz, Nähe und Möglichkeiten bietet.»

Positiv in die Zukunft

Die Projekte verbinden die bewährten acrevis Werte regional, kompetent, unabhängig und leidenschaftlich mit innovativen Lösungen. Michael Steiner: «Getragen durch das positive erste Halbjahr 2025, die zukunftsorientierten Projekte und das Bewusstsein, dass Vertrauen und Verantwortung die Grundlage langfristigen Erfolgs bilden, blickt die acrevis Bank trotz aller Herausforderungen positiv in die Zukunft.»

Semesterbericht 2025 online: www.acrevis.ch/publikationen

Telefonische Medienauskünfte: Am Freitag, 29. August 2025, von 9 Uhr bis 11 Uhr, findet die telefonische Mediensprechstunde statt.

- **Dr. Michael Steiner**
Vorsitzender der Geschäftsleitung
Direktwahl 058 122 74 80

Die acrevis Bank AG ist 2011 aus dem Zusammenschluss der Bank CA St.Gallen AG und der swissregiobank AG entstanden. Als führende Regionalbank zwischen Bodensee und Zürichsee positioniert sich acrevis durch eine systematische Abdeckung des Marktgebiets und segmentspezifische Angebote. Die Kernkompetenzen liegen in der Finanzierung privater Immobilien, in der Anlageberatung und Vermögensverwaltung, Vorsorge und Finanzplanung sowie im kommerziellen Geschäft mit KMU, Gewerbe und Selbstständigerwerbenden. Mehr Informationen: www.acrevis.ch

acrevis Bank AG
Marktplatz 1
CH-9004 St.Gallen

058 122 75 55
info@acrevis.ch
www.acrevis.ch

Meine Bank fürs Leben

St.Gallen • Gossau SG • Wil • Wiesendangen • Bütschwil • Rapperswil-Jona • Pfäffikon SZ • Lachen SZ

Der Semesterabschluss 2025 in Kürze

(alle Beträge in CHF 1'000)

Kennzahlen	30.06.2025	31.12.2024	Veränderungen	
Bilanzsumme	5'066'596	5'011'676	54'920	1.1%
Eigene Mittel ¹	464'312	445'804	18'508	4.2%
Kundenausleihungen brutto	4'194'984	4'139'706	55'278	1.3%
Wertberichtigungen	28'398	27'905	493	1.8%
Kundenausleihungen netto	4'166'586	4'111'801	54'785	1.3%
Kundengelder	3'702'039	3'721'094	-19'055	-0.5%
Deckungsgrad (Kundengelder/-ausleihungen)	88.9%	90.5%		
Depotvolumen	6'038'949	5'899'034	139'915	2.4%
Assets under Management	9'926'181	9'797'599	128'582	1.3%

¹ 31.12.2024: vor Gewinnverwendung

Erfolgsrechnung	1. Semester 2025	1. Semester 2024	Veränderungen	
Geschäftserfolg	14'831	16'079	-1'248	-7.8%
Halbjahresgewinn	12'695	13'764	-1'069	-7.8%